



Niederschrift 12. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 07.10.2009
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	21:58 Uhr
Ort, Raum:	Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79-81, Plenarsaal

Anwesend sind:

Frau Drohla, Hella	DIE LINKE	
Herr Dr. Gunold, Klaus-Uwe	DIE LINKE	
Frau Dr. Herzel, Gabriele	DIE LINKE	
Herr Jäkel, Ralf	DIE LINKE	
Herr Kaminski, Peter	DIE LINKE	
Herr Kutzmutz, Rolf	DIE LINKE	nicht anwesend 18:00 - 20:00 Uhr
Frau Müller, Birgit	DIE LINKE	Teilnahme ab 15:40 Uhr
Frau Dr. Müller, Sigrid	DIE LINKE	
Frau Oldenburg, Brigitte	DIE LINKE	
Herr Dr. Scharfenberg, Hans-Jürgen	DIE LINKE	
Herr Dr. Schlomm, Herbert	DIE LINKE	
Frau Dr. Schröter, Karin	DIE LINKE	
Frau Schulze, Jana	DIE LINKE	
Frau Tack, Anita	DIE LINKE	
Herr Wollenberg, Stefan	DIE LINKE	nicht anwesend 18:00 - 19:40 Uhr
Herr Heuer, Pete	DIE LINKE	Teilnahme bis 21:48 Uhr
Frau Busch, Jutta	SPD	
Frau Geywitz, Klara	SPD	anwesend ab 17:10 / TOP 4/Teilnahme bis 21:48 Uhr
Frau Judacz, Heike	SPD	anwesend ab 18:30 Uhr / TOP 7.42
Herr Klamke, Volker	SPD	anwesend ab 15:45 Uhr
Herr Kümmel, Harald	SPD	
Herr Meyer, Till	SPD	anwesend ab 15:30 Uhr
Frau Michalske-Acioglu, Anke	SPD	anwesend ab 15:30 Uhr
Frau Dr. Orłowski, Manja	SPD	anwesend ab 15:15 Uhr
Herr Dr. Otto, Ralf	SPD	
Herr Schubert, Mike	SPD	anwesend ab 15:30 Uhr
Herr Dr. Seidel, Christian	SPD	
Herr Wartenberg, Claus	SPD	anwesend ab 15:30 Uhr
Herr Dr. Wegewitz, Hagen	SPD	
Herr Cornelius, Wolfgang	CDU/ANW	anwesend ab 15:30 Uhr
Frau Dencker, Maike	CDU/ANW	anwesend ab 15:35 Uhr
Herr Dünn, Hans-Wilhelm	CDU/ANW	anwesend ab 15:15 Uhr
Herr Heinzl, Horst	CDU/ANW	
Herr Rietz, Klaus	CDU/ANW	anwesend ab 15:50 Uhr
Herr Schröder, Michael	CDU/ANW	
Herr Schultheiß, Peter	CDU/ANW	

Frau Hüneke, Saskia	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 18:00 Uhr / TOP 7.42
Herr Menzel, Andreas	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Naber, Nils	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Schüler, Peter	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau von Halem, Marie Luise	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 16:25 Uhr / TOP 7.47
Herr Becker, Stefan	FDP/Familienpartei	anwesend ab 18:50 Uhr / TOP 7.42
Frau Engel-Fürstberger, Martina	FDP/Familienpartei	anwesend ab 16:45 Uhr / TOP 4
Herr Gohlke, Dieter	FDP/Familienpartei	anwesend ab 15:15 Uhr
Herr Teuteberg, Björn	FDP/Familienpartei	
Herr Utting, Brian	FDP/Familienpartei	
Herr Kube, Christian	Die Andere	
Frau Laabs, Julia	Die Andere	
Herr Voehse, Gregor	Die Andere	
Frau Bankwitz, Ute	BürgerBündnis	anwesend ab 15:15 Uhr
Herr Kirsch, Wolfhard	BürgerBündnis	
Herr Guse, Marcel	DVU	

Ortsvorsteher

Herr Mohr, Ulf	Teilnahme bis 20:50 Uhr
Herr Gutschmidt, Stefan	Teilnahme bis 18:00 Uhr
Herr Becker, Hans	Teilnahme bis 18:00 Uhr
Herr Bendyk, Dietmar	Teilnahme bis 18:00 Uhr
Herr Dr. Grittner, Wolfgang	

Oberbürgermeister und Beigeordnete

Herr Jakobs, Jann	Oberbürgermeister
Herr Exner, Burkhard	Beigeordneter
Dr. Magdowski, Iris Jana	Beigeordnete
Frau Müller, Elona	Beigeordnete
Herr Klipp, Matthias	Beigeordneter

Nicht anwesend sind:

Herr Gruschka, Jens	DIE LINKE	entschuldigt
Frau Knoblich, Hannelore	SPD	entschuldigt
Frau Morgenroth, Birgit	SPD	entschuldigt
Herr Lehmann, Peter	CDU/ANW	entschuldigt
Herr Reiter, Hartmut	Ortsvorsteher	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Fahrradständer an der Tram-Haltestelle Waldstraße/Horstweg
Vorlage: 09/SVV/0845
Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE

- 2.2 Baumpflanzungen Charlottenstraße
Vorlage: 09/SVV/0847
Stadtverordneter Naber, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.3 Förderschule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf Hören und Sprache
Vorlage: 09/SVV/0864
Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE
- 2.4 Baubeginn Momper Center (VEP Nr. 16)
Vorlage: 09/SVV/0881
Stadtverordnete Bankwitz, Gruppe BürgerBündnis
- 2.5 Luftschiffhafen
Vorlage: 09/SVV/0882
Stadtverordnete Bankwitz, Gruppe BürgerBündnis
- 2.6 Vorhaltetrasse für Straßenbahn Babelsberg - Stern
Vorlage: 09/SVV/0885
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.7 Mietspiegel
Vorlage: 09/SVV/0886
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.8 Trassenführung des Radwegs im Neuen Garten
Vorlage: 09/SVV/0895
Stadtverordneter Naber, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.9 Ampelschaltung Kreuzung Neuendorfer Str. / Lilienthalstr. / Ziolkowskistr.
Vorlage: 09/SVV/0901
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.10 Verkehr Brauhausberg / Heinrich-Mann-Allee
Vorlage: 09/SVV/0902
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.11 Schaffung zusätzlicher Parkplätze
Vorlage: 09/SVV/0903
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.12 Pflegestützpunkt in Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0904
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.13 Reinigung des Hirtengrabens im Kirchsteigfeld
Vorlage: 09/SVV/0905
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.14 Deutsch als Zweitsprache in der Primarstufe
Vorlage: 09/SVV/0910
Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE

- 2.15 Wegerecht am Südufer des Groß Glienicker Sees
Vorlage: 09/SVV/0911
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 02.09.2009 und deren Fortsetzung am 07.09.2009 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters
- 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung -
- 5.1 Besetzung des Aufsichtsrates der Hans Otto Theater GmbH
Vorlage: 09/SVV/0403
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 5.2 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam über die Übertragung von Vollstreckungsaufgaben
Vorlage: 09/SVV/0646
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen
- 5.3 Bebauungsplan Nr. 118 "Fritz-Zubeil-Straße / Ulmenstraße", Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 09/SVV/0681
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.4 Bebauungsplan Nr. 51-1 "Am Silbergraben" Beschluss zur öffentlichen Auslegung der 2. Änderung
Vorlage: 09/SVV/0682
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.5 Bebauungsplan Nr. 2 "Horstweg-Süd", Teilbereich Horstweg / Schlaatzweg, Beschluss zur öffentlichen Auslegung der 3. Änderung
Vorlage: 09/SVV/0683
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.6 Bebauungsplan Nr. 18 "Kirchsteigfeld" Beschluss zur öffentlichen Auslegung der 3. Änderung
Vorlage: 09/SVV/0684
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.7 Bebauungsplan Nr. 52 "Rote Kaserne Ost" - Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung "Teilbereich Exerzierhaus"
Vorlage: 09/SVV/0708
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung- und Denkmalpflege
- 5.8 Grundsätze der KMU-Förderung in der Landeshauptstadt Potsdam in Umsetzung der Richtlinie zur nachhaltigen Stadtentwicklung vom 13. Juni 2008
Vorlage: 09/SVV/0728
Oberbürgermeister

- 5.9 Verlängerung der Geltungsdauer der Städtebaulichen Rahmenvereinbarung zur Entwicklung der Speicherstadt
Vorlage: 09/SVV/0729
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.10 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: erneute Aktualisierung der Prioritätenfestlegung
Vorlage: 09/SVV/0730
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.11 Stadtentwicklungskonzept Wohnen für die Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0778
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.12 Verkauf denkmalgeschützter Häuser
Vorlage: 09/SVV/0793
Oberbürgermeister, FB Recht
- 5.13 Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita-Jahr 2009/2010
Vorlage: 09/SVV/0780
Oberbürgermeister, FB Jugendamt
- 5.14 Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (Parkgebührenordnung)
Vorlage: 09/SVV/0781
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 5.15 Umsetzung des 10plus-Punkte-Planes Jugendsoziokultur
Vorlage: 09/SVV/0782
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
- 5.16 Rahmenkonzept zur inhaltlichen Ausgestaltung und Umsetzung des Projektes "freiLand"
Vorlage: 09/SVV/0808
Fraktion DIE LINKE,
- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtvorordneten
- 6.1 Satzung über die Erstattung von Schülerfahrkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0082
Fraktion Bündnis90/Die Grünen
- 6.2 Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse und Ortsbeiräte sowie der mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit betrauten Bürger der Landeshauptstadt Potsdam (Entschädigungssatzung)
Vorlage: 09/SVV/0086
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.3 Bildende Künste in Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0372
Fraktion DIE LINKE

- 6.4 Behindertengerechter Ausbau der Jägerstraße
Vorlage: 09/SVV/0587
Fraktion CDU/ANW
- 6.5 Radweg zwischen Schlaatz und Stern
Vorlage: 09/SVV/0595
Fraktion DIE LINKE
- 6.6 Stiftung "Freies Ufer am Griebnitzsee"
Vorlage: 09/SVV/0596
Fraktion DIE LINKE
- 6.7 Feriengeld für Kinder aus ALG II - Bedarfsgemeinschaften
Vorlage: 09/SVV/0601
Fraktion DIE LINKE
- 6.8 Ko-Finanzierung "geschlechtsbewusste Arbeit für Jungen und Männer"
Vorlage: 09/SVV/0630
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.9 Beschleunigung Neubau einer Grundschule an der Pappelallee
Vorlage: 09/SVV/0648
Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD, Fraktion FDP/FP
- 6.10 Kita-Analyse
Vorlage: 09/SVV/0676
Fraktion DIE LINKE
- 6.11 Sitzungskalender 2010
Vorlage: 09/SVV/0679
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV
- 6.12 Baustandards
Vorlage: 09/SVV/0680
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.13 Transparente Finanzplanung
Vorlage: 09/SVV/0696
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.14 Fallmanager Behindertenbelange
Vorlage: 09/SVV/0713
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.15 Bildungsbericht
Vorlage: 09/SVV/0715
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.16 Erweiterung der Innenstadt-Fußgängerzone
Vorlage: 09/SVV/0719
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 6.17 Verkehrsicherheit Maulbeerallee
Vorlage: 09/SVV/0721
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.18 Spielplätze in Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0723
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.19 Änderung des § 3 der Kinderspielplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0725
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.20 Wettbewerbe für Planungen und Bauvorhaben in der Auftraggeberschaft der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0746
Fraktion DIE LINKE
- 6.21 Ersatzstandort für die Sporthalle auf dem Unigelände im Park Babelsberg
Vorlage: 09/SVV/0752
Gruppe Die Andere
- 6.22 Änderung des Zuwendungsbescheides zur Sanierung des Karl-Liebknecht-Stadions
Vorlage: 09/SVV/0753
Gruppe Die Andere
- 6.23 Konzept zur Übertragung der Barcelona-Ziele auf die Natursteinpflasterstraßen in Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0758
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.24 Erweiterung Demographie-Check
Vorlage: 09/SVV/0760
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.25 Trainingsmöglichkeiten für Potsdam Kickers 94 e.V.
Vorlage: 09/SVV/0767
Fraktionen SPD, CDU/ANW, FDP/Familienpartei
- 6.26 Finanzierung von Lehr- und Unterrichtsmitteln
Vorlage: 09/SVV/0770
Fraktion DIE LINKE
- 6.27 kommunales Wohnungsbauprogramm
Vorlage: 09/SVV/0668
Fraktion CDU/ANW, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion SPD
- 6.28 Wohnungsbauförderung
Vorlage: 09/SVV/0771
Fraktion DIE LINKE
- 6.29 Parken in der Brandenburger Vorstadt
Vorlage: 09/SVV/0773
Fraktion CDU/ANW

- 6.30 Verkehrssicherheit Kaiserbahnhof
Vorlage: 09/SVV/0777
Fraktion CDU/ANW
- 6.31 Eltern-Kind-Zentren sichern
Vorlage: 09/SVV/0800
Fraktion SPD, Fraktion FDP/Familienpartei
- 7 Anträge
- 7.1 Umsetzungskonzept zum Stadtentwicklungskonzept Wohnen für die Landeshauptstadt
Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0830
Fraktion DIE LINKE
- 7.2 Radweg am Neuen Garten
Vorlage: 09/SVV/0831
Fraktion DIE LINKE
- 7.3 Sporthalle Universität Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0832
Fraktion DIE LINKE
- 7.4 Stärkung des ländlichen Raums innerhalb der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0835
Fraktion CDU/ANW
- 7.5 Gestaltung Köhler-Platz
Vorlage: 09/SVV/0836
Fraktion CDU/ANW
- 7.6 Platz der deutschen Einheit
Vorlage: 09/SVV/0837
Fraktion CDU/ANW
- 7.7 Elektromobilität fördern
Vorlage: 09/SVV/0839
Fraktionen SPD, FDP/Familienpartei
- 7.8 Konzept Minifußballfelder unter Berücksichtigung OB-Beschlüsse
Vorlage: 09/SVV/0840
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW
- 7.9 Einbahnstraßenfreigabe
Vorlage: 09/SVV/0841
Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei
- 7.10 Verkehrsberuhigung Oberlinhaus
Vorlage: 09/SVV/0842
Fraktionen SPD, Bündnis 90/ Die Grünen, FDP/Familienpartei

- 7.11 Tätigkeitsbericht der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam" für das Jahr 2008
Vorlage: 09/SVV/0848
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 7.12 Bebauungsplan Nr. 126 "Industriegebiet Potsdam-Süd" Beschluss zur Aufstellung und öffentlichen Auslegung
Vorlage: 09/SVV/0849
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 7.13 Bebauungsplan Nr. 35-1 "Nördliche Berliner Vorstadt", Teilbereiche Leonardo-da-Vinci-Straße und Schwanenallee 3, Satzungsbeschluss zur ersten Änderung
Vorlage: 09/SVV/0851
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 7.14 Bebauungsplan SAN - P 11 "Block 21 - Nordbereich" Beschluss zur Änderung der Ziele der Planung und zur erneuten öffentlichen Auslegung
Vorlage: 09/SVV/0852
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 7.15 Entschädigungssatzung für den Umlegungsausschuss
Vorlage: 09/SVV/0853
Oberbürgermeister, FB Vermessung und Kataster
- 7.16 Bebauungsplan SAN B-06 (Block 16) - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 09/SVV/0854
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 7.17 Freiwilliges kulturelles Jahr
Vorlage: 09/SVV/0858
Fraktion DIE LINKE
- 7.18 Lärmschutz Nutheschnellstraße
Vorlage: 09/SVV/0859
Fraktion DIE LINKE
- 7.19 Dauerstatus für Garagenstandorte
Vorlage: 09/SVV/0860
Fraktion DIE LINKE
- 7.20 Begleitkonzept Asylbewerberheim
Vorlage: 09/SVV/0861
Fraktion DIE LINKE
- 7.21 Schließzeiten Bahnübergang
Vorlage: 09/SVV/0862
Fraktion DIE LINKE
- 7.22 Prioritäten Straßensanierung
Vorlage: 09/SVV/0863
Fraktion DIE LINKE
- 7.23 Berichterstattung der Antikorruptionsbeauftragten
Vorlage: 09/SVV/0873
Gruppe Die Andere

- 7.24 Workshop zu künftigen Rahmenbedingungen und Angeboten der Jugendsoziokultur in Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0874
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei
- 7.25 Fußweg REWE-Markt Horstweg
Vorlage: 09/SVV/0875
Fraktion SPD
- 7.26 Berufung / Abberufung sachkundiger Einwohner
Vorlage: 09/SVV/0877
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stvv
- 7.27 Neuberufung einer sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss Gesundheit und Soziales
Vorlage: 09/SVV/0893
Gruppe Die Andere
- 7.28 Änderung in der Ausschussbesetzung
Vorlage: 09/SVV/0879
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 7.29 Wahl eines Mitgliedes sowie eines Stellvertreters der regionalen Planungsgemeinschaft Havelland Fläming
Vorlage: 09/SVV/0897
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stvv
- 7.30 Linden in der Seepromenade erhalten
Vorlage: 09/SVV/0843
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen
- 7.31 Runder Tisch "Potsdamer Gewässer"
Vorlage: 09/SVV/0844
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei
- 7.32 Bericht zur Kultur- und Kreativwirtschaft in Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0865
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei
- 7.33 Klimakonzept für das Potsdam-Museum
Vorlage: 09/SVV/0866
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei, SPD
- 7.34 Car-Sharing Modell
Vorlage: 09/SVV/0867
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei, SPD
- 7.35 Unterstützung des Archiv e.V.
Vorlage: 09/SVV/0868
Fraktionen FDP/Familienpartei, Bündnis 90/Die Grünen, SPD
- 7.36 Anwohnerparken in der Innenstadt
Vorlage: 09/SVV/0869
Fraktionen FDP/Familienpartei, CDU/ANW

- 7.37 Parkraumbewirtschaftung Innenstadt
Vorlage: 09/SVV/0870
Fraktionen FDP/Familienpartei, CDU/ANW
- 7.38 Biosphäre
Vorlage: 09/SVV/0871
Fraktion FDP/Familienpartei
- 7.39 Nachnutzung der Zeppelinstraße 189
Vorlage: 09/SVV/0872
Fraktionen FDP/Familienpartei, Bündnis 90/Die Grünen
- 7.40 Städtebaulicher Vertrag Nuthewinkel
Vorlage: 09/SVV/0876
Fraktion SPD
- 7.41 Finanzieller Mehrbedarf für Sozialleistungen 2009
Vorlage: 09/SVV/0878
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 7.42 Standortsicherung für die Firmen MHP Gerüstbau und Fiebig Bau
Vorlage: 09/SVV/0880
Gruppe BürgerBündnis
- 7.43 Schwimmhalle Brauhausberg mit Erlebnisbad
Vorlage: 09/SVV/0884
Fraktion DIE LINKE
- 7.44 Zuwendungsverträge 2010 - 2012
Vorlage: 09/SVV/0887
Fraktionen CDU/ANW, FDP/Familienpartei, Bündnis 90/Die Grünen
- 7.45 Gemeindezentrum russisch-orthodoxe Gemeinde
Vorlage: 09/SVV/0888
Fraktion DIE LINKE
- 7.46 Parkraumbewirtschaftung
Vorlage: 09/SVV/0889
Fraktionen CDU/ANW, FDP/Familienpartei
- 7.47 Speisegebäude in der Lotte-Pulewka-Straße
Vorlage: 09/SVV/0890
Fraktionen CDU/ANW, SPD, FDP/Familienpartei
- 7.48 Initiative "Gegen den Lkw-Lärm in Satzkorn"
Vorlage: 09/SVV/0891
Fraktion SPD
- 7.49 Preisgleitformel Fernwärmepreis
Vorlage: 09/SVV/0894
Stadtverordneter Heuer; Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen

- 7.50 Änderung von Gesellschaftsverträgen
Vorlage: 09/SVV/0906
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen
- 7.51 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Hans Otto Theater GmbH und Besetzung des Kuratoriums der Hans Otto Theater GmbH
Vorlage: 09/SVV/0907
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen
- 7.52 Dorfentwicklungsplanung Kartzow
Vorlage: 09/SVV/0856
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 8 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
- 8.1 Konzept zur Schulwegsicherung
gem. Vorlage 08/SVV/0260
- 8.1.1 Erarbeitung eines Konzeptes zur Schulwegsicherung
Vorlage: 09/SVV/0892
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 8.2 Prüfergebnis zur Einführung eines Cashmanagements
gemäß Vorlage: 09/SVV/0153
- 8.2.1 Einführung eines gemeinsamen Cashmanagements
Vorlage: 09/SVV/0909
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen
- 8.3 Gestaltungsrat für Hochbauten in der Landeshauptstadt - hier: Ergebnisse der Bildung und Entwurf einer Geschäftsordnung
gemäß Beschluss: 09/SVV/0173
- 8.4 Gesellschaftssatzungen - Entsendung von Stadtverordneten in Aufsichtsräte und Beiräte
gemäß Beschluss: 09/SVV/0430
- 8.5 Information zu Straßenbenennung - Heiner Carow -
gem. Vorlage 09/SVV/678 - "umgehend" zu informieren - ggf. auch in Form einer Beschlussvorlage
- 8.5.1 Straßenbenennung nach Heiner Carow
Vorlage: 09/SVV/0918
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.6 Information zu finanzieller Förderung der durch die Ortsbeiräte genutzten Räume
gem. Vorlage 09/SVV/0307
- 8.6.1 Finanzielle Förderung Gemeindehaus Golm
Vorlage: 09/SVV/0921
Oberbürgermeister
- 8.7 Strategie zur Verlängerung der Wetzlarer Straße
gem. Vorlage 09/SVV/0508

- 8.7.1 Wetzlarer Straße
Vorlage: 09/SVV/0908
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 8.8 Bericht über temporäre Filiallösung als Ersatz für Brackenstandort des Humboltgymnasiums
gem. Vorlage 09/SVV/0634
- 8.9 Mehrkosten Ausbau L40
gem. Vorlage 09/SVV/0248
- 8.10 Maßnahmen- und Finanzierungsplan L40
gem. Vorlage 09/SVV/0520
- 8.10.1 Ausbau der Nuthestraße L40
Vorlage: 09/SVV/0923
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler eröffnet.

Informationen

Herr Schüler macht auf die vor dem Plenarsaal vom Venrob (Verbund entwicklungspolitischer nicht Regierungsorganisationen Brandenburgs e. V.) initiierte Aktion „Fairer Kaffee“ aufmerksam.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Fahrradständer an der Tram-Haltestelle Waldstraße/Horstweg

Vorlage: 09/SVV/0845

Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen/Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu 2.2 Baumpflanzungen Charlottenstraße

Vorlage: 09/SVV/0847

Stadtverordneter Naber, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.3 Förderschule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf Hören und Sprache
Vorlage: 09/SVV/0864

Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

zu 2.4 Baubeginn Momper Center (VEP Nr. 16)

Vorlage: 09/SVV/0881

Stadtverordnete Bankwitz, Gruppe BürgerBündnis

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet. Es wird auf die korrekte Bezeichnung (statt Momper Center) „Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 16 Zeppelinstraße/Kastanienallee“ hingewiesen.

Die Antwort ist allen Fraktionen/Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu 2.5 Luftschiffhafen

Vorlage: 09/SVV/0882

Stadtverordnete Bankwitz, Gruppe BürgerBündnis

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

zu 2.6 Vorhaltetrasse für Straßenbahn Babelsberg - Stern

Vorlage: 09/SVV/0885

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen/Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu 2.7 Mietspiegel

Vorlage: 09/SVV/0886

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen/Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu 2.8 Trassenführung des Radwegs im Neuen Garten

Vorlage: 09/SVV/0895

Stadtverordneter Naber, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.9 Ampelschaltung Kreuzung Neuendorfer Str. / Lilienthalstr. / Ziolkowskistr.

Vorlage: 09/SVV/0901

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen/Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu Verkehr Brauhausberg / Heinrich-Mann-Allee

2.10 Vorlage: 09/SVV/0902

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen/Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu Schaffung zusätzlicher Parkplätze

2.11 Vorlage: 09/SVV/0903

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen/Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu Pflegestützpunkt in Potsdam

2.12 Vorlage: 09/SVV/0904

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen/Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu Reinigung des Hirtengrabens im Kirchsteigfeld

2.13 Vorlage: 09/SVV/0905

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort (einschließlich der Nachfrage des Stadtverordneten Kümmler, Fraktion SPD, ob bezüglich der Untersuchungen des Wasserstandes, die im Jahr 2009 abgeschlossen sein sollen, weitere Schlussfolgerungen gezogen worden seien) ist allen Fraktionen/Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu Deutsch als Zweitsprache in der Primarstufe

2.14 Vorlage: 09/SVV/0910

Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

zu Wegerecht am Südufer des Groß Glienicker Sees

2.15 Vorlage: 09/SVV/0911

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen/Gruppen schriftlich zu übergeben.

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils vom 02.09.2009 und deren Fortsetzung am 07.09.2009 /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird der Stadtverordnetenversammlung eine von Kindern der Kunstschule gestaltete Collage zum Thema „Demokratie und 200 Jahre Stadtverordnetenversammlung“ übergeben.

Im Namen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung dankt Herr Schüler den Kindern und der Leiterin der Kunstschule Frau Moritz, die zuvor das Projekt erläutert hat.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gratuliert dem Stadtverordneten Heuer zu dessen Geburtstag.

Mandatswechsel

Durch den Kreiswahlleiter wurde mitgeteilt, dass die Stadtverordneten Grimm, Herzberg und Boede, Gruppe Die Andere, zum 07. Oktober 2009 ihre Mandate niedergelegt haben.

Durch den Kreiswahlleiter wurden dafür Herr Christian Kube, Herr Gregor Voehse und Frau Julia Laabs in die Stadtverordnetenversammlung berufen. Alle drei haben mit Schreiben vom 10.09.2009 erklärt, dass sie das Mandat annehmen. Gruppenvorsitzende ist Frau Laabs.

Die drei neuen Mitglieder der Gruppe Die Andere stellen sich anschließend vor.

Der Stadtverordnete Guse, DVU, äußert sich anschließend in einer **persönlichen Erklärung** zum Redebeitrag der Stadtverordneten Laabs, Gruppe Die Andere. Dieser ist auf Antrag des Stadtverordneten Schubert, Fraktion SPD, wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen (siehe Anlage zur Niederschrift).

Fraktionsaustritt

Herr Heuer hat mitgeteilt, dass er am 11.09.2009 aus der Fraktion DIE LINKE ausgetreten ist.

Feststellung der Anwesenheit

Von den 56 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 47 anwesend; das sind 83,9 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen Niederschriften

Niederschrift des öffentlichen Teils der 11. Sitzung vom 02.09.2009

Der Stadtverordnete Guse, DVU, weist darauf hin, dass er um schriftliche Beantwortung seiner Anfrage 09/SVV/0599, betr.: Verschmutzte Sitze im Potsdamer ÖPNV, gebeten habe. Dies sei nicht in der Niederschrift vermerkt und er habe auch keine schriftliche Antwort erhalten.

Der Einwand wird geprüft und das Ergebnis zur nächsten Sitzung bekannt gegeben.

Abstimmung:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 02.09.09 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt,

bei einigen Stimmenthaltungen.

(In der Fortsetzung der 12. Sitzung am 12.10.2009 gibt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler bekannt:

*Der **Einwand wurde lt. Tonbandaufzeichnung geprüft.** Der Stadtverordnete Guse, DVU hat keinen Antrag gestellt bzw. keine Bitte bezüglich einer schriftlichen Beantwortung dieser Anfrage geäußert.)*

Niederschrift des öffentlichen Teils der Fortsetzung 11. Sitzung vom 07.09.2009

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise.

Abstimmung:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Fortsetzung vom 07.09.2009 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt,

bei einigen Stimmenthaltungen.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Bezüglich der öffentlichen Tagesordnung **empfiehlt der Ältestenrat:**

Folgende Anträge werden wegen fehlender Ausschussvoten **zurückgestellt:**

Tagesordnungspunkt 5.14, **DS 09/SVV/0781**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, betr.: Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam [Parkgebührenordnung] (die Voten der Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Finanzen fehlen);

Tagesordnungspunkt 5.15, **DS 09/SVV/0782**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Kultur und Museum, betr.: Umsetzung des 10plus-Punkte-Planes Jugendsoziokultur (die Voten des Ausschusses für Finanzen sowie des Jugendhilfeausschusses fehlen);

Tagesordnungspunkt 6.5, **DS 09/SVV/0595**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Radweg zwischen Schlaatz und Stern (das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.6, **DS 09/SVV/596**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Stiftung „Freies Ufer am Griebnitzsee“ (das Votum des Hauptausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.7, **DS 09/SVV/0601**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Feriengeld für Kinder aus ALG II-Bedarfsgemeinschaften (das Votum des Hauptausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.8, **DS 09/SVV/0630**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Co-Finanzierung "geschlechtsbewusste Arbeit für Jungen und Männer" (das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.9, **DS 09/SVV/0648**, Antrag der Fraktionen CDU/ANW, SPD und FDP/Familienpartei betr.: Beschleunigung Neubau einer Grundschule an der Pappelallee (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.11, **DS 09/SVV/0679**, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der StVV, betr.: Sitzungskalender 2010 (das Votum des Hauptausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.12, **DS 09/SVV/0680**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Baustandards (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.13, **DS 09/SVV/0696**, Antrag der Fraktion FDP/Familienpartei, betr.: Transparente Finanzplanung (das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.14, **DS 09/SVV/0713**, Antrag der Fraktion FDP/Familienpartei, betr.: Fallmanager Behindertenbelange (das Votum des Ausschusses für Gesundheit und Soziales fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.15, **DS 09/SVV/0715**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Bildungsbericht (das Votum des Ausschusses für Bildung und Sport fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.16, **DS 09/SVV/0719**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Erweiterung der Innenstadt-Fußgängerzone (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.18, **DS 09/SVV/0723**, Antrag der Fraktion FDP/Familienpartei, betr.: Spielplätze in Potsdam (das Votum des Jugendhilfeausschusses fehlt).

Tagesordnungspunkt 6.19, **DS 09/SVV/0725**, Antrag der Fraktion FDP/Familienpartei, betr.: Änderung des § 3 der Kinderspielplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam (das Votum des Jugendhilfeausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.20, **DS 09/SVV/0746**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Wettbewerbe für Planungen und Bauvorhaben in der Auftraggeberschaft der Landeshauptstadt Potsdam (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.21, **DS 09/SVV/0752**, Antrag der Gruppe die Andere, betr.: Ersatzstandort für die Sporthalle auf dem Unigelände Park Babelsberg (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 7.60, **DS 09/SVV/0760**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Erweiterung Demographie-Check (im Hauptausschuss bis September 2010 zurückgestellt);

Tagesordnungspunkt 6.28, **DS 09/SVV/0771**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Wohnungsbauförderung (der Hauptausschuss hat diese Vorlage in den Ausschuss für Finanzen überwiesen).

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Naber, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt, den Tagesordnungspunkt 6.23, **DS 09/SVV/0758**, betr.: Konzept zur Übertragung der Barcelona-Ziele auf die Natursteinpflasterstraßen in Potsdam **zurückzustellen**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 2 Gegenstimmen
und 3 Stimmenthaltungen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Guse, DVU, beantragt, für den im Mai d. J. tödlich verunglückten Stadtverordneten Günther Schwemmer, DVU, eine Schweigeminute einzulegen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 1 Ja-Stimme
und einigen Stimmenthaltungen.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt,

bei 1 Stimmenthaltung.

Anträge, die zurückgezogen bzw. durch Verwaltungshandeln erledigt sind:

Der Tagesordnungspunkt 5.4, **DS 09/SVV/0682**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Bebauungsplan Nr. 51-1 „Am Silbergraben“, Beschluss zur öffentlichen Auslegung der 2. Änderung wurde vom Oberbürgermeister **zurückgezogen**.

Der Tagesordnungspunkt 5.12, **DS 09/SVV/0793**, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Recht, ist versehentlich in die Tagesordnung aufgenommen worden und ist zu **streichen**.

Der Tagesordnungspunkt 6.17, **DS 09/SVV/0721**, Antrag der Fraktion FDP/Familienpartei, betr.: Verkehrssicherheit Maulbeerallee ist durch Verwaltungshandeln **erledigt**.

Der Tagesordnungspunkt 6.30, **DS 09/SVV/0677**, Antrag der Fraktion CDU/ANW, betr.: Verkehrssicherheit Kaiserbahnhof, ist durch Verwaltungshandeln **erledigt**.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 11 Abs. 4 der Geschäftsordnung

Dringlichkeitsantrag

der Fraktion DIE LINKE,

DS 09/SVV/0898, betr.: Eigenmittel der Landeshauptstadt Potsdam zur Realisierung des Konzeptes der Peter-Lenné-Gesamtschule als voll gebundene Ganztagschule

Der **Ältestenrat** empfiehlt, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Die Dringlichkeit wird von der Stadtverordneten Drohla namens der Fraktion DIE LINKE begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 09/SVV/0898 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 1 Stimmenthaltung.

Dringlichkeitsantrag

der Fraktionen FDP/Familienpartei, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und CDU/ANW,

DS 09/SVV/0924, betr.: Schulwegsicherung am Horstweg.

Der **Ältestenrat** kann dazu **keine Empfehlung** geben, da dieser Antrag zur Sitzung am 06.10.09 noch nicht vorgelegen hat.

Die Dringlichkeit wird vom Stadtverordneten Gohlke namens der Antragstellerinnen begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 09/SVV/0924 in die Tagesordnung wird

einstimmig angenommen.

Änderung in der Reihenfolge der Behandlung von Drucksachen

Der **Ältestenrat empfiehlt** folgende Änderungen in der Reihenfolge:

Der Tagesordnungspunkt 5.1, **DS 09/SVV/0403**, Antrag des Oberbürgermeisters, Bereich Beteiligungsmanagement, betr.: Besetzung des Aufsichtsrates der Hans Otto Theater GmbH, ist **nach** dem Tagesordnungspunkt 7.51, **DS 09/SVV/0907**, Antrag des Oberbürgermeisters, SB Finanzen und Berichtswesen, betr.: Änderung des Gesellschaftsvertrages der Hans Otto Theater GmbH und Besetzung des Kuratoriums der Hans Otto Theater GmbH zu behandeln.

Zusammen zu behandeln sind:

Tagesordnungspunkt 5.11, **DS 09/SVV/0778**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Stadtentwicklungskonzept Wohnen für die Landeshauptstadt Potsdam,
und

Tagesordnungspunkt 6.27, **DS 09/SVV/0668**, Antrag der Fraktionen CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen und SPD, betr.: kommunales Wohnungsbauprogramm,
sowie

Tagesordnungspunkt 7.1, **DS 09/SVV/0830**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Umsetzungskonzept zum Stadtentwicklungskonzept Wohnen für die Landeshauptstadt Potsdam,

Ebenfalls **zusammen zu behandeln** sind:

Tagesordnungspunkt 5.16, **DS 09/SVV/0808**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Rahmenkonzept zur inhaltlichen Ausgestaltung und Umsetzung des Projektes „freiLand“,
und

Tagesordnungspunkt 7.24, **DS 09/SVV/0874**, Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP/Familienpartei, betr.: Workshop zu künftigen Rahmenbedingungen und Angeboten der Jugendsoziokultur in Potsdam,
und

Tagesordnungspunkt 7.35, **DS 09/SVV/0868**, Antrag der Fraktionen FDP/Familienpartei, Bündnis 90/Die Grünen und SPD, betr.: Unterstützung des Archiv e. V.,
sowie

Tagesordnungspunkt 7.39, **DS 09/SVV/0872**, Antrag der Fraktionen FDP/Familienpartei und Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Nachnutzung der Zeppelinstraße 189

Im Weiteren **empfiehlt** der Ältestenrat, den Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 09/SVV/0898**, betr.: Eigenmittel der Landeshauptstadt Potsdam zur Realisierung des Konzeptes der Peter-Joseph-Lenné-Gesamtschule als voll

gebundene Ganztagschule, **zusammen mit** dem Tagesordnungspunkt 7.47, **DS 09/SVV/0890**, Antrag der Fraktionen CDU/ANW, SPD und FDP/Familienpartei, betr.: Speisegebäude in der Lotte-Pulewka-Straße zu behandeln

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

einstimmig bestätigt.

Anträge auf Rederecht

Zum Tagesordnungspunkt 5.2, **DS 09/SVV/0646**, Antrag des Oberbürgermeisters, SB Finanzen und Berichtswesen, betr.: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam über die Übertragung von Vollstreckungsaufgaben, hat die Gruppe Die Andere Rederecht für Herrn Georg Bittcher (Bürgerinitiative Babelsberger Park) beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Rederecht **zuzustimmen**.

Abstimmung:

Das Rederecht für Herrn Bittcher zum TOP 5.2 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Zum Tagesordnungspunkt 5.11, **DS 09/SVV/0778**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Stadtentwicklungskonzept Wohnen für die Landeshauptstadt Potsdam, hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für Herrn Dr. Volker Punzel, Mieterverein Potsdam und Umgebung, e. V., das Rederecht beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Rederecht **zuzustimmen**.

Abstimmung:

Das Rederecht für Herrn Dr. Punzel zum TOP 5.11 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Zum Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE, DS 09/SVV/0898, betr.: Eigenmittel der Landeshauptstadt Potsdam zur Realisierung des Konzeptes der Peter-Joseph-Lenné-Gesamtschule als voll gebundene Ganztagschule, hat der Schulleiter der Peter-Joseph-Lenné-Gesamtschule Herr Ingo Müller das Rederecht beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Rederecht **zuzustimmen**.

Abstimmung:

Das Rederecht für Herrn Müller zum Dringlichkeitsantrag wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Die Fraktion CDU/ANW hat das Rederecht für Herrn Michael Hoffmann, Geschäftsführer der MHP zum Tagesordnungspunkt 7.42, **DS 09/SVV/0880** beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Rederecht **zuzustimmen**.

Abstimmung:

Das Rederecht für Herrn Hoffmann zum TOP 7.42 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Rietz, Fraktion CDU/ANW beantragt die Behandlung des Tagesordnungspunktes 7.42 nach der Pause.

(Der Ältestenrat hat diesen Antrag in seiner Sitzung am 06.10.09 nicht zur Zustimmung empfohlen.)

Im **Ergebnis** der sich anschließenden **Abstimmung** dieses Geschäftsordnungsantrages gibt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler bekannt, dass 20 Stadtverordnete mit JA und 20 mit NEIN gestimmt haben und der Antrag somit abgelehnt ist.

Der Stadtverordnete Rietz, Fraktion CDU/ANW, zweifelt dieses Abstimmungsergebnis anschließend an und beantragt gemäß § 23 Punkt 1. der Geschäftsordnung, die Abstimmung zu wiederholen.

Im Ergebnis der erneuten Abstimmung des Geschäftsordnungsantrages, die Behandlung des Tagesordnungspunktes 7.42 vorzuziehen, sprechen sich 23 Stadtverordnete dafür und 22 dagegen aus; der Antrag zur Geschäftsordnung ist somit **angenommen** und die **DS 09/SVV/0880 wird nach der Pause aufgerufen**.

KONSENSLISTE

Der Ältestenrat empfiehlt, **folgende Tagesordnungspunkte in die Konsensliste** (die den Stadtverordneten als TISCHVORLAGE ausgereicht wurde) **aufzunehmen**:

Tagesordnungspunkt 7.4, **DS 09/SVV/0835**, Antrag der Fraktion CDU/ANW
betr.: Stärkung des ländlichen Raums innerhalb der Landeshauptstadt Potsdam
überweisen
in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung und Bauen und in alle Ortsbeiräte

Tagesordnungspunkt 7.5, **DS 09/SVV/0836**, Antrag der Fraktion CDU/ANW, betr.:
Gestaltung Köhler-Platz
überweisen
in den Ausschuss für Kultur

Tagesordnungspunkt 7.6, **DS 09/SVV/0837**, Antrag der Fraktion CDU/ANW, betr.:
Platz der deutschen Einheit
überweisen
in den Ausschuss für Kultur

Tagesordnungspunkt 7.7, DS **09/SVV/0839**, Antrag der Fraktionen SPD und FDP/Familienpartei, betr.: Elektromobilität fördern,
überweisen
in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 7.12, DS **09/SVV/0849** Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Bebauungsplan Nr. 126 "Industriegebiet Potsdam-Süd" Beschluss zur Aufstellung und öffentlichen Auslegung
überweisen
in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 7.13, DS **09/SVV/0851**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Bebauungsplan Nr. 35-1 "Nördliche Berliner Vorstadt", Teilbereiche Leonardo-da-Vinci-Straße und Schwanenallee 3, Satzungsbeschluss zur ersten Änderung,
überweisen
in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 7.14, DS **09/SVV/0852**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege, betr.: Bebauungsplan SAN - P 11 "Block 21 - Nordbereich" Beschluss zur Änderung der Ziele der Planung und zur erneuten öffentlichen Auslegung,
überweisen
in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 7.25, DS **09/SVV/0875**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Fußweg REWE-Markt Horstweg,
überweisen
in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 7.30, DS **09/SVV/0843**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Linden in der Seepromenade erhalten,
überweisen
in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 7.31, DS **09/SVV/0844**, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei, betr.: Runder Tisch "Potsdamer Gewässer"
überweisen
in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 7.32, DS **09/SVV/0865**, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei und SPD, betr.: Bericht zur Kultur- und Kreativwirtschaft in Potsdam (mit Änderungsantrag der Fraktion CDU/ANW)
überweisen
in den Ausschuss für Kultur

Tagesordnungspunkt 7.36, **DS 09/SVV/0869**, Antrag der Fraktionen FDP/Familienpartei, CDU/ANW, betr.: Anwohnerparken in der Innenstadt,
überweisen
in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 7.27, **DS 09/SVV/0870**, Antrag der Fraktionen FDP/Familienpartei, CDU/ANW, betr.: Parkraumbewirtschaftung Innenstadt,
überweisen
in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 7.38, **DS 09/SVV/0871**, Antrag der Fraktion FDP/Familienpartei, betr.: Biosphäre,
überweisen
in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 7.40, **DS 09/SVV/0876**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Städtebaulicher Vertrag Nuthewinkel,
überweisen
in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 7.44, **DS 09/SVV/0887**, Antrag der Fraktionen CDU/ANW, FDP/Familienpartei, Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Zuwendungsverträge 2010 - 2012
überweisen
in die Ausschüsse für Kultur sowie für Finanzen

Tagesordnungspunkt 7.50, **DS 09/SVV/0906**, Antrag des Oberbürgermeisters, SB Finanzen und Berichtswesen, betr.: Änderung von Gesellschaftsverträgen,
überweisen
in den Hauptausschuss

nicht öffentliche Vorlagen:

Tagesordnungspunkt 11.1, **DS 09/SVV/0686**, Antrag des Oberbürgermeisters, SB Recht, betr.: Bestellung eines Erbbaurechtes für das Grundstück Fritz-Lang-Straße 15
überweisen
in die Ausschüsse für Finanzen und für Bildung und Sport sowie in den Werksausschuss KIS

Tagesordnungspunkt 11.2, **DS 09/SVV/0899**, Antrag des Oberbürgermeisters, SB Finanzen und Berichtswesen, betr.: Übertragung von Grundstücken des Areals Luftschiffhafen auf die städtische Gesellschaft Pro Potsdam GmbH
überweisen
in den Ausschuss für Finanzen

Abstimmung:

Die KONSENSLISTE und damit die Überweisung der o. g. Drucksachen in die angegebenen Ausschüsse und Ortsbeiräte wird

einstimmig angenommen.

Abstimmung:

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung – mit den o. g . Änderungen und Ergänzungen – wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt,

bei 1 Gegenstimme.

zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt einen Bericht zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Archiv e. V.
- Reflektion zur Bundestagswahl und zu den Landtagswahlen
- Korruptionsprävention; Verhandlungsstand zur Thematik Transparency International
- aktueller Verhandlungsstand mit dem Land zur Frage L 40 und Nachfinanzierung.

Zum Stand Haushalt 2010 und damit zusammenhängend zur Organisation der Einrichtungen des SGB II (PAGA), Fragen der kommunalen Finanzausstattung gibt der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service einen Sachstandsbericht.

Den Berichten schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf der Oberbürgermeister die Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet.

zu 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-**zu 5.1 Besetzung des Aufsichtsrates der Hans Otto Theater GmbH****Vorlage: 09/SVV/0403**

Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

- siehe Tagesordnungspunkt 7.51, DS 09/SVV/0907 -

zu 5.2 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam über die Übertragung von Vollstreckungsaufgaben**Vorlage: 09/SVV/0646**

Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Georg Bittcher das Rederecht. Er äußert sich als Sprecher der Bürgerinitiative Babelsberger Park zu bestehenden Regelungen wie z. B. Fahrradverbot und Nutzung der Wiesen und trägt Argumente der Bürgerinitiative vor, die gegen eine Befürwortung der vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung sprechen.

Der **Ausschuss für Finanzen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Der Hauptausschuss hat mit folgender Änderung im § 2 der Vereinbarung zugestimmt:

Die Landeshauptstadt Potsdam übernimmt die Aufgaben beginnend mit dem **01.11.2009**.

In der Diskussion beantwortet der Oberbürgermeister Herr Jakobs Nachfragen von Stadtverordneten und weist insbesondere darauf hin, dass die Stadt nicht als Ordnungsbehörde tätig werde, sondern nur die reine Dienstleistung übernehme. Man sei im Gespräch bezüglich Regelungen zur Nutzung der Wege mit Fahrrädern bzw. Fahrradschiebestrecken und habe mit der Stiftung eine regelmäßige Berichterstattung vereinbart.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kube, Gruppe Die Andere, beantragt die Zurückstellung der Behandlung dieser Vorlage bis zum Vorliegen einer Parkordnung.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 22 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 20 Ja-Stimmen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt ‚Schluss der Debatte und Abstimmung‘.

Nachdem alle Fraktionen die Möglichkeit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern,

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 25 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 20 Ja-Stimmen.

Es äußern sich anschließend 9 Diskussionsredner zur vorliegenden Drucksache, die danach mit der empfohlenen Terminänderung abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam schließt mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übertragung von Vollstreckungsaufgaben von der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg auf die Landeshauptstadt Potsdam ab.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	16
Ablehnung:	26
Stimmenthaltung:	8

zu 5.3 Bebauungsplan Nr. 118 "Fritz-Zubeil-Straße / Ulmenstraße", Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Vorlage: 09/SVV/0681

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Bebauungsplan Nr. 118 „Fritz-Zubeil-Straße / Ulmenstraße“ (siehe Anlage 3) ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,

bei 1 Stimmenthaltung.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird anschließend die DS 09/SVV/0880 aufgerufen:

zu 7.42 Standortsicherung für die Firmen MHP Gerüstbau und Fiebig Bau

Vorlage: 09/SVV/0880

Gruppe BürgerBündnis

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die baurechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit an dem Standort Lerchensteig die Betriebe MHP Gerüstbau und Fiebig Bau erhalten bleiben.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Michael Hoffmann, Geschäftsführer MHP Gerüstbau das Rederecht. Herr Hoffman stellt die beiden Firmen vor, die seit 2007 am Lerchensteig 48 ansässig sind, informiert über den Kauf des Grundstücks 2009 und ein Schreiben der Stadt, Untere Bauaufsichtsbehörde vom August 2009 zur Nutzungsentziehung des Grundstücks zum 11.09.09.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Rietz beantragt namens der Fraktion CDU/ANW:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Firmen MHP Gerüstbau und Fiebig Bau, die erst 1998 neu errichteten Gebäude im Lerchensteig weiter nutzen können (Bestandsschutz). Soweit dazu Beschlüsse der SVV erforderlich sind, wird der Oberbürgermeister beauftragt, entsprechende Beschlussvorlagen in die SVV November 2009 einzubringen, ggf. ist eine Änderung der Grenze „Innenbereich" erforderlich.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt in der SVV November 2009 zu berichten, welche Maßnahmen die Verwaltung bereits ergriffen hat bzw. noch ergreifen wird (mit Terminsetzung), um die Existenz o.g. Betriebe mit mehr als 60 Mitarbeitern am Standort Lerchensteig zu sichern.

In der Diskussion äußert sich der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Herr Klipp zur Gesprächsführung mit dem bisherigen Eigentümer zum Standort, zu den planungsrechtlichen Gegebenheiten lt. Flächennutzungsplan, bringt planungsrechtliche Bedenken bezüglich des Beschlussvorschlages vor und empfiehlt den beiden Firmen, den Dialog mit ihm und dem Bereich Wirtschaftsförderung aufzunehmen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert beantragt namens der Fraktion SPD die **Überweisung** in den Hauptausschuss zur Erledigung.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0880 – mit den von der Fraktion CDU/ANW beantragten Änderungen - **in den Hauptausschuss** (Behandlung in der Sitzung am 14.10.2009) **zur Erledigung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 5.4 Bebauungsplan Nr. 51-1 "Am Silbergraben" Beschluss zur öffentlichen Auslegung der 2. Änderung

Vorlage: 09/SVV/0682

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der Oberbürgermeister hat den Fraktionen und Gruppen mit Schreiben vom 11.09.09 mitgeteilt, dass das Oberverwaltungsgericht am 10.09.2009 den Bebauungsplan Nr. 51-1 „Am Silbergraben“ für unwirksam erklärt hat und er sich veranlasst sehe, diese Beschlussvorlage **zurückzuziehen**.

zu 5.5 Bebauungsplan Nr. 2 "Horstweg-Süd", Teilbereich Horstweg / Schlaatzweg, Beschluss zur öffentlichen Auslegung der 3. Änderung

Vorlage: 09/SVV/0683

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**; der Änderungsantrag der Fraktion SPD wird zurückgezogen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Bebauungsplan Nr. 2 „Horstweg-Süd“, Teilbereich Horstweg / Schlaatzweg, 3. Änderung (siehe Anlage 3) ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 5.6 Bebauungsplan Nr. 18 "Kirchsteigfeld" Beschluss zur öffentlichen Auslegung der 3. Änderung

Vorlage: 09/SVV/0684

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage zugestimmt.

Die **Stadtverordnetenversammlung** beschließt:

1. Der **Bebauungsplan Nr. 18 „Kirchsteigfeld“, 3. Änderung** ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (siehe Anlage).
2. Das **Änderungsverfahren** ist mit der **Priorität 1Q** entsprechend dem **Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/059/2)** und nachfolgender **Aktualisierung** durchzuführen (siehe Anlage 4)

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 5.7 Bebauungsplan Nr. 52 "Rote Kaserne Ost" - Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung "Teilbereich Exerzierhaus"

Vorlage: 09/SVV/0708

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung- und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage zugestimmt.

Die **Stadtverordnetenversammlung** beschließt:

Aufstellung des Bebauungsplans Nr.52 „Rote Kaserne Ost“ - 2. Änderung „Teilbereich Exerzierhaus“ (siehe Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 5.8 Grundsätze der KMU-Förderung in der Landeshauptstadt Potsdam in Umsetzung der Richtlinie zur nachhaltigen Stadtentwicklung vom 13. Juni 2008

Vorlage: 09/SVV/0728

Oberbürgermeister

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung, für Stadtplanung und Bauen** und der **Hauptausschuss** haben der Vorlage zugestimmt.

Die Ortsbeiräte Eiche, Fahrland, Neu Fahrland, Golm, Grube, Groß Glienicke und Marquardt haben die Vorlage zur Kenntnis genommen. Die Ortsbeiräte Satzkorn und Uetz-Paaren haben dazu nicht beraten.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

In Umsetzung der Richtlinie zur Nachhaltigen Stadtentwicklung des Landes Brandenburg vom 13. Juni 2008 und des integrierten Stadtentwicklungskonzepts (INSEK) werden kleine und mittlere Unternehmen in der Landeshauptstadt Potsdam mit folgenden Zielstellungen gefördert:

Ziel 1: Attraktivitätssteigerung der Innenstadt und des Zentrums von Babelsberg als Zentren des Einzelhandels.

Ziel 2: Unterstützung des produzierenden Gewerbes in den Sanierungs- und Entwicklungsgebieten der Landeshauptstadt Potsdam (auch Verlagerungen aus den Sanierungs- und Entwicklungsgebieten).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 5.9 Verlängerung der Geltungsdauer der Städtebaulichen Rahmenvereinbarung zur Entwicklung der Speicherstadt

Vorlage: 09/SVV/0729

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Die Geltungsdauer der Städtebaulichen Rahmenvereinbarung zur Entwicklung der Speicherstadt ist bis zum 31.03.2010 zu verlängern (s. Anlage).**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob und in welchem Umfang Anschlussvereinbarungen zur Städtebaulichen Rahmenvereinbarung zur Entwicklung der Speicherstadt erforderlich sind. Die Anschlussvereinbarungen sind vorzubereiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Billigung vorzulegen.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 5.10 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: erneute Aktualisierung der Prioritätenfestlegung

Vorlage: 09/SVV/0730

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Ortsbeiräte Eiche, Fahrland, Neu Fahrland, Grube, Gr9ß Glienicke, Marquardt, Satzkorn und Uetz Paaren haben der Vorlage zugestimmt bzw. diese zur Kenntnis genommen. Der Ortsbeirat Golm hat sie noch nicht beraten.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Cornelius, Fraktion CDU/ANW, beantragt die Rücküberweisung dieser Vorlage in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Herr Klipp nimmt anschließend Bezug auf das vom Stadtverordneten Cornelius angesprochene Bauvorhaben und die verlangte Änderung der Prioritäten. Mit dem Oberlinhaus und der Pro Potsdam sei diesbezüglich ein anderes Verfahren vorabgestimmt worden; es könne kurzfristig geprüft werden, ob die Genehmigungsfähigkeit des gemeinsamen Vorhabens, an dem die Stadt interessiert sei, nur über eine Veränderung der Prioritätenliste der Bebauungsplanverfahren möglich sei oder ob es eine andere Lösung gebe.

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit 23 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 22 Ja-Stimmen.

Zum Beratungsgegenstand äußern sich Im Weiteren 11 Diskussionsredner.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Prioritäten im Bereich Verbindliche Bauleitplanung für die Jahre 2009 bis 2010 gemäß der in Anlage 1 dargestellte Kurzübersicht auf Grundlage der im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.03.2001 zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung (DS 01/059/2) getroffenen Festlegungen und dazu nachfolgender Beschlüsse.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 4 Stimmenthaltungen.

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen (siehe Anlage zur Niederschrift, wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen).

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung erfolgt anschließend die **gemeinsame Behandlung** der Tagesordnungspunkte 5.11, 6.27 und 7.1:

zu **Stadtentwicklungskonzept Wohnen für die Landeshauptstadt Potsdam**

5.11 **Vorlage: 09/SVV/0778**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält der Vorsitzende des Mietervereins Potsdam und Umgebung e. V. das Rederecht.

Herr Dr. Volker Punzel trägt die Position des Mietervereins vor, der das Stadtentwicklungskonzept grundsätzlich begrüße und erklärt, dass die Interessenvertretung der Mieter Potsdams ihre Kompetenz in den Prozess der Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes einbringen wolle.

Die **Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen, für Finanzen und für Gesundheit und Soziales sowie der Hautausschuss** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das „Stadtentwicklungskonzept Wohnen für die Landeshauptstadt Potsdam“ (s. Anlage 1) ist als Handlungsrahmen für die städtische Wohnungspolitik anzuwenden.
2. Bei der Umsetzung sind insbesondere die Handlungsansätze
 - **Sicherung der Verfügbarkeit ausreichenden Baulands**
 - **Städtische Bodenpolitik**
 - **Erhalt nötiger Belegungsbindungen**
 - **Abgewogene Zielsetzungen für PRO POTSDAM**
 - **Initiative gegenüber dem Land zur Verbesserung der Förderbedingungen**
 - **Verbesserung von Koordination, Beratung, Werbung**prioritär zu verfolgen.
3. **Konkrete Entscheidungen mit Auswirkungen auf den Haushalt sind mit gesonderten Beschlussvorlagen vorzubereiten.**

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**.

zu **kommunales Wohnungsbauprogramm**

6.27 **Vorlage: 09/SVV/0668**

Fraktion CDU/ANW, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage (neue Fassung mit Datum vom 26.08.2009) **mit Änderungen zugestimmt**, die von den Antragstellerinnen übernommen wurden. Diesem Votum hat sich der

Hauptausschuss angeschlossen; der Wortlaut wurde den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Auflage eines kommunalen Wohnungsbauprogramms für den Neubau von mindestens 1000 Mietwohnungen bis 2012 zu prüfen.

Über das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im März 2010 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

**zu 7.1 Umsetzungskonzept zum Stadtentwicklungskonzept Wohnen für die
Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0830
Fraktion DIE LINKE**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister soll dafür Sorge tragen, dass das Stadtentwicklungskonzept Wohnen für die Landeshauptstadt Potsdam (Beschlussvorlage: 09/SVV/0778) mit einem Umsetzungskonzept untersetzt wird. Darin sollen verbindliche Aussage enthalten sein zu:

1. Standortpotenzialen im Hinblick auf vorhandene Konzentrationen der sozialen und technischen Infrastruktur,
2. konkreten Wohnungsbaustandorten, mit Angabe ihrer Lage, Eigentumsverhältnisse, ihres quantitativen Potentials und ihrer zeitlichen Realisierungsmöglichkeit,
3. Möglichkeiten der Verlängerung von Belegungsbindungen einschließlich rechtlicher Beurteilung, und
4. Prüfung und Unterbreitung eines Vorschlages für eine Wohnraumzweckentfremdungsverbotsverordnung / -satzung.

Dieses Konzept ist der Stadtverordnetenversammlung im März 2010 vorzulegen.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird diese Vorlage von der Stadtverordneten Tack eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Gesundheit und Soziales.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0830 in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Gesundheit und Soziales wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes für eine bedarfsgerechte**
5.13 **Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita-Jahr 2009/2010**
Vorlage: 09/SVV/0780
Oberbürgermeister, FB Jugendamt

Der **Hauptausschuss** und der **Jugendhilfeausschuss** haben der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita-Jahr 2009/2010 sowie Ausblick auf Folgejahre:

1. **Bereitstellung von insgesamt 12.443 Plätzen (Jahresdurchschnitt) in Potsdam gemäß §§ 1,12 Kita-Gesetz bei 46 freien Trägern und in einer kommunalen Einrichtung für das Kita-Jahr 2009/10. Enthalten sind 106 Plätze außerhalb der Bedarfsplanung. Die Verteilung der Plätze erfolgt gemäß der Anlagen 1 bis 6 auf 103 Kindertagesstätten, 8 Andere Kinderbetreuungsangebote (AKi) und 2 pädagogisch begleitete Spielgruppen sowie Tagespflege. Die in den Anlagen ausgewiesene Belegungsplanung entspricht den gegenwärtig vorhandenen Kapazitäten laut Betriebserlaubnis. Tagespflege und andere Betreuungsformen sind bei Bedarf auch innerhalb des Kita-Jahres auszubauen.**
2. **Belegung von 359 Plätzen in anderen Gemeinden und Berlin durch Potsdamer Kinder.**
3. **Finanzierung der Neuaufnahmen von Kindern aus anderen Gemeinden im Planungszeitraum nur dann, wenn eine entsprechende Zustimmung des Jugendamtes der Landeshauptstadt Potsdam eingeholt wurde und der Kostenausgleich mit der abgebenden Gemeinde gem. § 16 Abs. 5 KitaG sichergestellt werden kann.**
4. **Ausbau vorhandener Einrichtungen sowie Neubau von Einrichtungen zur bedarfsgerechten Versorgung mit Kindertagesbetreuungsplätzen gemäß demografischer Entwicklung und neuer Rechtslage ab 2013 (§ 24 SGB VIII) in Zusammenarbeit mit freien Trägern.**

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu **Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (Parkgebührenordnung)**

5.14 **Vorlage: 09/SVV/0781**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

zurückgestellt.

zu **Umsetzung des 10plus-Punkte-Planes Jugendsoziokultur**

5.15 **Vorlage: 09/SVV/0782**

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

zurückgestellt.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird anschließend die **gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkte 5.16, 7.24, 7.35 und 7.39** aufgerufen:

zu **Rahmenkonzept zur inhaltlichen Ausgestaltung und Umsetzung des Projektes "freiLand"**

5.16

Vorlage: 09/SVV/0808

Fraktion DIE LINKE,

Der Ausschuss für Kultur hat den ursprünglichen Beschlussvorschlag abgelehnt und dem Änderungsantrag der Fraktion SPD mit folgendem Wortlaut zugestimmt:

Das Rahmenkonzept zur inhaltlichen Ausgestaltung und Umsetzung des Projektes „freiLand“ und seine gesamtstädtischen Folgen im Bereich von Jugendarbeit, Sozio- und Subkultur soll vor einer Beschlussfassung im Rahmen eines Workshops mit verschiedenen Beteiligten und Akteuren diskutiert und inhaltlich abgestimmt werden, als da wären AJKP, Archiv e.V., Stadtjugendring, Lindenpark und Waschhaus gGmbH u.a., sowie ressortübergreifend der Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport und der Geschäftsbereich Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz.

Der **Jugendhilfeausschuss** hat folgendem geänderten Beschlussvorschlag zugestimmt, dessen Fassung sich der Hauptausschuss angeschlossen hat:

Das Rahmenkonzept Jugendkultur und das Rahmenkonzept zur inhaltlichen Ausgestaltung und Umsetzung des Projektes „freiLand“ und ihre gesamtstädtischen Folgen im Bereich von Jugendarbeit und Soziokultur sollen vor einer Beschlussfassung im Rahmen einer zeitweiligen Arbeitsgruppe mit verschiedenen Beteiligten und Akteuren diskutiert und inhaltlich abgestimmt werden, als da wären AJKP, Archiv e.V., Stadtjugendring, Lindenpark, Waschhaus gGmbH, Projektgruppe „freiLand“, Spartacus e.V., Vertreter des Jugendhilfeausschusses und des Kulturausschusses u.a., sowie ressortübergreifend der Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport und der Geschäftsbereich Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz.

Die Arbeitsgruppe wird extern moderiert. Die organisatorischen Rahmenbedingungen sind durch die Verwaltung zu schaffen.

Ziel der Arbeitsgruppe soll es sein, bis zu einer gemeinsamen Sitzung von Jugendhilfeausschuss und Kulturausschuss im Januar 2010 einen konsensfähigen Entwurf zu den Rahmenkonzepten zu entwickeln.

Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE:

Der letzte Satz dieses oben aufgeführten geänderten Beschlussvorschlages wird wie folgt modifiziert:

Ziel der Arbeitsgruppe soll es sein, bis Dezember 2009 einen konsensfähigen Entwurf zu den Rahmenkonzepten, vor allem zur Umsetzung des Projektes „freiLand“ zu erarbeiten, um so den Baubeginn für April 2010 zu sichern.

Entsprechend dem Hinweis der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller sei der Zeitpunkt Dezember 2009 nicht realisierbar, sie bittet, der Verwaltung die erforderliche Zeit zur Entwicklung der Rahmenkonzepte bis Januar 2010 einzuräumen.

Abstimmung:

Die von der Fraktion DIE LINKE beantragte Änderung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Ergänzungsantrag:

Die Gruppe Die Andere beantragt folgende Ergänzung des Beschlusstextes:

Die Moderation wird im Einvernehmen mit den Mitgliedern der AG AJKP festgelegt.

Abstimmung:

Diese Ergänzung wird

mit 22 Ja-Stimmen **angenommen,**
bei 21 Nein-Stimmen.

Zum Vorschlag von Herrn Schüler, die vom Jugendhilfeausschuss empfohlene geänderte Textfassung abzustimmen, da diese wortgleich mit der neuen Fassung der DS 09/SVV/0874 ist, erhebt sich kein Widerspruch.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Das Rahmenkonzept Jugendkultur und das Rahmenkonzept zur inhaltlichen Ausgestaltung und Umsetzung des Projektes „freiLand“ und ihre gesamtstädtischen Folgen im Bereich von Jugendarbeit und Soziokultur sollen vor einer Beschlussfassung im Rahmen einer zeitweiligen Arbeitsgruppe mit verschiedenen Beteiligten und Akteuren diskutiert und inhaltlich abgestimmt werden, als da wären AJKP, Archiv e.V., Stadtjugendring, Lindenpark, Waschhaus gGmbH, Projektgruppe „freiLand“, Spartacus e.V., Vertreter des Jugendhilfeausschusses und des Kulturausschusses u.a., sowie ressortübergreifend der Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport und der Geschäftsbereich Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz.

Die Arbeitsgruppe wird extern moderiert. Die Moderation wird im Einvernehmen mit den Mitgliedern der AG AJKP festgelegt. Die organisatorischen Rahmenbedingungen sind durch die Verwaltung zu schaffen.

Ziel der Arbeitsgruppe soll es sein, bis zu einer gemeinsamen Sitzung von Jugendhilfeausschuss und Kulturausschuss im Januar 2010 einen konsensfähigen Entwurf zu den Rahmenkonzepten zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 7.24 Workshop zu künftigen Rahmenbedingungen und Angeboten der Jugendsoziokultur in Potsdam

Vorlage: 09/SVV/0874

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Rahmenkonzept Jugendkultur und das Rahmenkonzept zur inhaltlichen Ausgestaltung und Umsetzung des Projektes „freiLAND“ und ihre gesamtstädtischen Folgen im Bereich von Jugendarbeit und Soziokultur sollen vor einer Beschlussfassung im Rahmen einer zeitweiligen Arbeitsgruppe mit verschiedenen Beteiligten und Akteuren diskutiert und inhaltlich abgestimmt werden, als da wären AJKP, Archiv e.V., Stadtjugendring, Lindenpark, Waschhaus gGmbH, Projektgruppe „freiLand“, Spartacus e.V., Vertreter des Jugendhilfeausschusses und des Kulturausschusses u.a., sowie ressortübergreifend der Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Sport und der Geschäftsbereich Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz.

Die Arbeitsgruppe wird extern moderiert.

Die organisatorischen Rahmenbedingungen sind durch die Verwaltung zu schaffen. Ziel der Arbeitsgruppe soll es sein, bis zu einer gemeinsamen Sitzung von Jugendhilfeausschuss und Kulturausschuss im Januar 2010 einen konsensfähigen Entwurf zu den Rahmenkonzepten zu entwickeln.

Diese Vorlage wurde in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 30.09.09) ausgereicht; der Stadtverordnete Naber bringt diese namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ein.

Die von der Fraktion CDU/ANW beantragte Ergänzung, nach dem 1. Absatz einzufügen:

Im Rahmen des Workshops ist durch den Finanzbeigeordneten die Finanzierung unter Benennung der jeweiligen Produktkonten nachzuweisen.

wird im Laufe der Diskussion zurückgezogen, nachdem der Oberbürgermeister Herr Jakobs darauf verwiesen hat, dass die Verwaltung bisher für alle Workshops ein Finanzierungsmodell hatte und sichergestellt werde, dass die entsprechenden Fachleute in den Diskussionsprozess einbezogen werden

Diese Vorlage hat sich mit Beschluss der DS 09/SVV/0808 erledigt.

zu Unterstützung des Archiv e.V.

7.35 Vorlage: 09/SVV/0868

Fraktionen FDP/Familienpartei, Bündnis 90/Die Grünen, SPD

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Geywitz namens der Antrag stellenden Fraktionen eingebracht.

Ergänzungsantrag:

Die Fraktion CDU/ANW beantragt:

Folgende Ergänzung ist nach dem 1. Absatz einzufügen:

Hierbei sind die bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Rahmenbedingungen zur dauerhaften Nutzung für jugendkulturelle Aktivitäten zu prüfen, insbesondere auch die Frage der Lärmemission.

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen

und einigen Stimmenthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die dringend notwendigen betriebssichernden Baumaßnahmen für das durch den Archiv e.V. genutzten Areal am Standort Leipziger Str. 60 einen Finanzierungsplan vorzulegen. Dies könnte auch ein Stufenkonzept sein. Dabei ist der Standort für eine langfristige Jugend- und Kulturarbeit zu sichern.

Hierbei sind die bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Rahmenbedingungen zur dauerhaften Nutzung für jugendkulturelle Aktivitäten zu prüfen, insbesondere auch die Frage der Lärmemission.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**

bei einigen Stimmenthaltungen.

zu Nachnutzung der Zeppelinstraße 189

7.39 Vorlage: 09/SVV/0872

Fraktionen FDP/Familienpartei, Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, von einer Veräußerung der Immobilie Zeppelinstraße 189 nach Auszug des Frauenhauses abzusehen. Der Standort ist für Kultur- und Jugendprojekte zu erhalten. Die 300.000 Euro, die im Haushalt für die Sanierung des Gebäudes eingestellt sind, werden nicht auf andere Projekte übertragen.

Namens der Fraktionen FDP/Familienpartei und Bündnis 90/Die Grünen wird die Vorlage von der Stadtverordneten Engel-Fürstberger eingebracht.

Änderungsantrag:

Die Gruppe Die Andere beantragt, den Beschlusstext wie folgt zu ändern:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Veräußerung der Immobilie Zeppelinstraße 189 zu prüfen. Der Erlös und die im Haushalt für die Sanierung des Gebäudes bereitgestellten 300.000 Euro sind für die bauliche Sanierung des Archivs und die bauliche Realisierung des „freiLand“-Projektes umzuwidmen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0872 **einschließlich** der von der Gruppe Die Andere **beantragten Änderung in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** wird

mit 29 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen.

Die Behandlung dieser Drucksachen ist *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen (siehe Anlage zur Niederschrift, wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen).

zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtverordnete**Sitzungsleitung:**

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu 6.1 Satzung über die Erstattung von Schülerfahrkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 09/SVV/0082

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Diese Vorlage wurde (nur den Mitgliedern der Ausschüsse) in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 23.06.09) ausgereicht.

Dieser haben die Ausschüsse für Finanzen sowie für Bildung und Sport zugestimmt ; der Wortlaut wurde den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Stufenplan zur Einführung eines kostengünstigeren Schülertickets zu erarbeiten. Im ersten Schritt soll es eine Kostenerstattung von 25 % für ein Jahresticket durch die Landeshauptstadt geben, in weiteren Schritten soll der Prozentsatz des Zuschusses erhöht werden.

Des Weiteren wird der OBM beauftragt, dazu einen Finanzierungsplan zu erarbeiten.

Das Konzept ist der Stadtverordnetenversammlung mit Einbringung des Haushaltes 2010 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.2 Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse und Ortsbeiräte sowie der mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit betrauten Bürger der Landeshauptstadt Potsdam (Entschädigungssatzung)
Vorlage: 09/SVV/0086

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, die Satzung (Diskussionsstand: 27.08.2009) mit folgenden Änderungen zu beschließen:

1. Im § 3 Abs. 2 wird der 2. Anstrich wie folgt geändert:
- die Stellvertreter der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung in Höhe von **50 €**,
2. Im § 5 Abs. 2 wird der 3. Anstrich wie folgt geändert:
- die Teilnahme an maximal 4 Fraktions- **oder Gruppensitzungen** im Monat ...

sowie den **redaktionellen Änderungen** der Anlagen 1 und 2, die jetzt Anlage V und B sind. Im Satzungstext sind die Verweise darauf entsprechend zu ändern.

Die Ortsbeiräte Eiche, Fahrland, Golm, Grube, Groß Glienicke, Marquardt, Neu Fahrland, Satzkorn und Uetz Paaren haben der Vorlage – hier: Entschädigung der Ortsvorsteher - zugestimmt bzw. sie zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:
Die vom Hauptausschuss empfohlenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Änderungsantrag:
Der Stadtverordnete Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung beantragt, den § 10 wie folgt zu ändern:

Die Satzung tritt am 01.01.2010 in Kraft.

Abstimmung:
Diese Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Ergänzungsantrag:

Die Gruppe Die Andere beantragt:

In § 5 (2) wird der folgende Anstrich ergänzt:

- die Teilnahme fraktionsloser Stadtverordneter zur Begründung und Einbringung eigener Anträge in den Sitzungen von Fachausschüssen oder Ortsbeiräten

Abstimmung:

Diese Ergänzung wird

mit 26 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 20 Ja-Stimmen.

Ergänzungsantrag:

Die Gruppe Die Andere beantragt:

§ 3 (2) ist wie folgt zu ergänzen:

Ergänzung einer monatlichen zusätzlichen Aufwandsentschädigung

- die Fraktions- und **Gruppenvorsitzenden** in Höhe von 180 €

Abstimmung:

Diese Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

In die Niederschrift ist als **Protokollnotiz** die Aussage des Oberbürgermeisters aufzunehmen, dass die Aufwandsentschädigung für den Migrantenbeirat nicht Gegenstand der Entschädigungssatzung für die Stadtverordnetenversammlung sein könne und dafür gesonderte Regelungen getroffen werden, die den bisherigen entsprechen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse und Ortsbeiräte sowie der mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit betrauten Bürger der Landeshauptstadt Potsdam (Entschädigungssatzung) gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.3 Bildende Künste in Potsdam

Vorlage: 09/SVV/0372

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Finanzen** hat der Vorlage **mit** folgenden **Änderungen** der Schwerpunkte **zugestimmt:**

Folgende Schwerpunkte sollen erfasst werden:

1. Hilfe für Potsdamer bildende Künstler bei der Teilnahme an zentralen Ausstellungsvorhaben,
2. Fördermöglichkeiten für zeitgenössische bildende Kunst,
3. Auslobung eines Preises für junge bildende Künstler,
4. Unterstützung bei der Ansiedlung bildender Künstlerinnen und Künstler (Ateliers)

Der **Ausschuss für Kultur** hat der Vorlage mit folgender von der Antragstellerin vorgeschlagenen Änderung/Ergänzung **zugestimmt**:

Ergänzung im 1. Satz:

„.... der Kulturpolitischen Leitlinien der Landeshauptstadt Potsdam, ein **Umsetzungskonzept** zur Förderung.....“

letzter Satz:

Das zu erarbeitende **Umsetzungskonzept** ist der SVV in ihrer Sitzung im **Dezember 2009** vorzulegen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE, beantragt, getrennt über folgende beiden Punkte abzustimmen::

Beibehaltung des Punktes 1 in der ursprüngliche Fassung mit dem Wortlaut

1. *Unterstützung der Vereine beim Marketing für Projekte der Bildenden Kunst,*

Abstimmung:

Diese Änderung wird

mit 21 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 21 Ja-Stimmen.

Beibehaltung des Punktes 6 in der ursprüngliche Fassung mit dem Wortlaut

6. *Einbeziehung der bildenden Kunst in die Wirtschaftsförderung*

Abstimmung:

Diese Änderung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Finanzen empfohlene Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Kultur empfohlene Änderung/Ergänzung wird

mit 20 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 12 Nein-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Konkretisierung und Fortschreibung der Kulturpolitischen Leitlinien der Landeshauptstadt Potsdam ein Umsetzungskonzept zur Förderung und Unterstützung der Bildenden Kunst für den Zeitraum der nächsten fünf Jahre zu erarbeiten.

Folgende Schwerpunkte sollen erfasst werden:

- 1. Hilfe für Potsdamer bildende Künstler bei der Teilnahme an zentralen Ausstellungsvorhaben,**
- 2. Fördermöglichkeiten für zeitgenössische bildende Kunst,**
- 3. Auslobung eines Preises für junge bildende Künstler,**
- 4. Unterstützung bei der Ansiedlung bildender Künstlerinnen und Künstler (Ateliers),**

Das zu erarbeitende Umsetzungskonzept ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im Dezember 2009 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.4 Behindertengerechter Ausbau der Jägerstraße

Vorlage: 09/SVV/0587

Fraktion CDU/ANW

Der **Ausschuss für Gesundheit und Soziales** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion FDP-Familienpartei, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 25 Nein-Stimmen **abgelehnt,**
bei 17 Ja-Stimmen.

Zu der von der Stadterordneten Schulze, Fraktion DIE LINKE, erbetenen Ergänzung bezüglich eines Zwischenberichtes **ebenfalls im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** erhebt sich **kein Widerspruch.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Schritte in die Wege zu leiten, um verbindlich bis April 2010 mit einem barrierefreien Ausbau auf beiden

Gehwegen der Jägerstraße zwischen der Charlottenstraße und der Brandenburger Straße beginnen zu können. Dazu sind in der Mitte des Bernburger Pflasters auf den Gehwegen Platten in ausreichender Breite zu verlegen.

Außerdem sollen die Bordsteine an der Kreuzung mit der Charlottenstraße so abgesetzt und die Fahrbahn so nutzbar gemacht werden, dass ein barrierefreies Queren der Jägerstraße möglich ist.

Den Ausschüssen für Gesundheit und Soziales sowie für Stadtplanung und Bauen ist im Dezember 2009 ein Zwischenbericht zu geben.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.5 Radweg zwischen Schlaatz und Stern

Vorlage: 09/SVV/0595

Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt.

zu 6.6 Stiftung "Freies Ufer am Griebnitzsee"

Vorlage: 09/SVV/0596

Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt.

zu 6.7 Feriengeld für Kinder aus ALG II - Bedarfsgemeinschaften

Vorlage: 09/SVV/0601

Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt.

zu 6.8 Ko-Finanzierung "geschlechtsbewusste Arbeit für Jungen und Männer"

Vorlage: 09/SVV/0630

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt.

zu 6.9 Beschleunigung Neubau einer Grundschule an der Pappelallee

Vorlage: 09/SVV/0648

Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD, Fraktion FDP/FP

zurückgestellt.

zu Kita-Analyse

6.10 Vorlage: 09/SVV/0676

Fraktion DIE LINKE

Der Jugendhilfeausschuss hat die Vorlage abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zusammenwirken mit den freien Trägern in den Potsdamer Kitas eine Sozialanalyse durchzuführen.

Ziel der Analyse soll es sein, soziale Schwerpunkte in den Kitas festzustellen, um mit Unterstützung der Stadt gezielt gegensteuern zu können.

Der Hauptausschuss und der Jugendhilfeausschuss sind im Dezember 2009 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu **Sitzungskalender 2010**
6.11 **Vorlage: 09/SVV/0679**
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV

zurückgestellt.

zu **Baustandards**
6.12 **Vorlage: 09/SVV/0680**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt.

zu **Transparente Finanzplanung**
6.13 **Vorlage: 09/SVV/0696**
Fraktion FDP/Familien-Partei

zurückgestellt.

zu **Fallmanager Behindertenbelange**
6.14 **Vorlage: 09/SVV/0713**
Fraktion FDP/Familien-Partei

zurückgestellt.

zu **Bildungsbericht**
6.15 **Vorlage: 09/SVV/0715**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt.

zu **Erweiterung der Innenstadt-Fußgängerzone**
6.16 **Vorlage: 09/SVV/0719**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt.
zu **Verkehrssicherheit Maulbeerallee**
6.17 **Vorlage: 09/SVV/0721**
Fraktion FDP/Familien-Partei

Diese Vorlage hat sich **durch Verwaltungshandeln erledigt.**

zu **Spielplätze in Potsdam**
6.18 **Vorlage: 09/SVV/0723**
Fraktion FDP/Familien-Partei

zurückgestellt.

zu **Änderung des § 3 der Kinderspielplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam**
6.19 **Vorlage: 09/SVV/0725**
Fraktion FDP/Familien-Partei

zurückgestellt.

zu **Wettbewerbe für Planungen und Bauvorhaben in der Auftraggeberschaft der**
6.20 **Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 09/SVV/0746
Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt.

zu **Ersatzstandort für die Sporthalle auf dem Unigelände im Park Babelsberg**
6.21 **Vorlage: 09/SVV/0752**
Gruppe Die Andere

zurückgestellt.

zu **Änderung des Zuwendungsbescheides zur Sanierung des Karl-Liebknecht-**
6.22 **Stadions**
Vorlage: 09/SVV/0753
Gruppe Die Andere

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat der Vorlage **mit der Terminänderung** in der letzten Zeile des Beschlusstextes - November 2009 - **zugestimmt.**

In der Diskussion legt der Stadtverordnete Schroeder, Fraktion CDU/ANW dar, dass dem o. g. Ausschuss zum Zeitpunkt der Beratung dieser Vorlage nicht alle Informationen vorgelegen haben.

Die Prüfung der vorläufigen Investitionsliste sei bereits durch das Rechnungsprüfungsamt erfolgt; Grundlage sei die vorläufige Kostenschätzung. Bis auf die Rasenheizung seien momentan alle aufgeführten Punkte Bestandteil der Pflichtenhefte des DFB und der UEFA und diese Investition sollte auf der Investitionsliste belassen werden, bevor im nächsten Jahr eine Qualifizierung der Liste durch die Vorlage einer Planung erfolgen könnte.

Auf dieser Grundlage werde es eine fundierte Kostenberechnung dieses Projektes geben, die durch den Brandenburgischen Landesbaubetrieb, das

Rechnungsprüfungsamt, den Rechnungshof des Landes und den Bundesrechnungshof auf Plausibilität geprüft werde, weil es sich um Mittel des Konjunkturpaketes II handele.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Kirsch beantragt namens der Gruppe BürgerBündnis folgende Ergänzung des Beschlusstextes:

Sollten die Kosten geringer ausfallen, sind die finanziellen Mittel für den Breitensport einzusetzen.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Kutzmutz beantragt namens der Fraktion DIE LINKE:

Der Beschlussvorschlag erhält folgende Fassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass im Falle einer Nichtausschöpfung der für die Sanierung des Karl-Liebknecht-Stadions vorgesehenen 8 Mio. Euro anfallende Restmittel aus dem vorgesehenen Eigenanteil der Stadt für den Bau neuer Sportflächen im Zusammenhang mit dem Karl-Liebknecht-Stadion eingesetzt werden.

Zugleich soll die Stadt beantragen, dass anfallende Restmittel aus der Fördersumme des Landes ebenfalls für diesem Zweck eingesetzt werden können

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt, ‚Schluss der Debatte und Abstimmung‘.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

In der Diskussion hat der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, den **Geschäftsordnungsantrag** gestellt, dass das Präsidium die Zulässigkeit der o. g. Änderungsanträge prüfen möge, da er anzweifele, dass diese mit dem Beratungsgegenstand in direkter Verbindung stehen.

Die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller stellt anschließend gemäß § 15 Punkt 2. der Geschäftsordnung die Zulässigkeit der Änderungsanträge der Gruppe BürgerBündnis und DIE LINKE zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 20

Ablehnung: 27

Anschließend wird über die DS 09/SVV/0753 mit der vom Ausschuss für Bildung und Sport empfohlenen Terminänderung befunden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den vorläufigen Fördermittelbescheid zur Sanierung des Karl-Liebknecht-Stadions zu überprüfen und ggf. zu modifizieren. Insbesondere sollen die Kostenansätze, eine Aufnahme des Baues neuer Sportflächen in die Maßnahmenliste und die Prioritätensetzung der Einzelmaßnahmen geprüft werden. In die Prüfung soll das Rechnungsprüfungsamt einbezogen werden.

Das Ergebnis der Prüfung soll der Stadtverordnetenversammlung bis zum Oktober 2009 vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 5 Ja-Stimmen.

Persönliche Erklärung:
Nach Behandlung dieser Vorlage erklärt die Stadtverordnete Bankwitz, Gruppe BürgerBündnis, dass die transparente Darstellung, die sachliche Diskussion und die Sorgfaltspflicht bezüglich des sparsamen Umgangs mit öffentlichen Mitteln unerlässlich seien.

Nach Abschluss dieses Tagesordnungspunktes stellt der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, den **Geschäftsordnungsantrag**, den **Dringlichkeitsantrag, DS 09/SVV/0898, aufzurufen**, zu dem das Rederecht für den Schulleiter der Peter-Joseph-Lenné-Gesamtschule bestätigt wurde und damit (entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung) auch den TOP 7.47 zu behandeln.

Abstimmung:
Dieser Geschäftsordnungsantrag wird
mit Stimmenmehrheit angenommen.

neu **Eigenmittel der Landeshauptstadt Potsdam zur Realisierung des Konzeptes der Peter-Joseph-Lenné-Gesamtschule als voll gebundene Ganztagschule**
Dringlichkeits-Vorlage: 09/SVV/0898
Fraktion DIE LINKE

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält der Schulleiter der Peter-Joseph-Lenné-Gesamtschule das Rederecht.
Herr Ingo Müller gibt Informationen zu den Bedingungen, die mit der Nutzung des Schulstandortes Zentrum-Ost durch 2 Schulen verbunden sind, verweist auf die eingeschränkte Verwirklichung der pädagogischen Konzepte auf Grund der fehlenden Räumlichkeiten sowie die Möglichkeit der Inanspruchnahme der zur Verfügung gestellten Mittel aus dem Konjunkturpaket II bis Ende Oktober 2009. Die dazu notwendige Komplementärfinanzierung sichere 448 volle Ganztagsplätze.

Die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller erinnert daran, dass entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung die **DS 09/SVV/0898 und 09/SVV/0890 (TOP 7.47) gemeinsam zu behandeln** sind.

Anschließend wird die DS 09/SVV/0898 von der Stadtverordneten Drohla namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Der **Änderungsantrag** der Fraktionen SPD, CDU/ANW, FDP/Familienpartei (mit Datum vom 06.10.2009) mit dem Wortlaut:

Die Landeshauptstadt Potsdam unterstützt die Peter-Joseph-Lenné-Gesamtschule bei der Umsetzung ihres pädagogischen Konzepts der voll gebundenen Ganztagschule. Für die in Aussicht gestellten Fördermittel des Landes ist der Eigenanteil der Landeshauptstadt im Haushaltsplan 2010 aus den Investitionsmitteln des FB Schule/Sport einzustellen. Gegebenenfalls sind andere Projekte in ihrer Finanzierung zu strecken.

Um die im Ganztagsbetrieb notwendige Mittagsversorgung sicherzustellen, ist darüber hinaus mit dem Eigentümer des ehemaligen Speisegebäudes in der Lotte-Pulewka-Straße zu klären, ob das Gebäude für diesen Zweck genutzt werden kann bzw. ob sich diese Nutzung in neue Projekte des Eigentümers an dem Standort integrieren lässt.

Über das Ergebnis der Eigentümergespräche ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im Dezember 2009 zu berichten.

wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Antrag stellenden Fraktionen mündlich untersetzt und von der Fraktion Die LINKE **übernommen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam unterstützt die Peter-Joseph-Lenné-Gesamtschule bei der Umsetzung ihres pädagogischen Konzepts der voll gebundenen Ganztagschule. Für die in Aussicht gestellten Fördermittel des Landes ist der Eigenanteil der Landeshauptstadt im Haushaltsplan 2010 aus den Investitionsmitteln des FB Schule/Sport einzustellen. Gegebenenfalls sind andere Projekte in ihrer Finanzierung zu strecken.

Um die im Ganztagsbetrieb notwendige Mittagsversorgung sicherzustellen, ist darüber hinaus mit dem Eigentümer des ehemaligen Speisegebäudes in der Lotte-Pulewka-Straße zu klären, ob das Gebäude für diesen Zweck genutzt werden kann bzw. ob sich diese Nutzung in neue Projekte des Eigentümers an dem Standort integrieren lässt.

Über das Ergebnis der Eigentümergespräche ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im Dezember 2009 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu **Speisegebäude in der Lotte-Pulewka-Straße**
7.47 **Vorlage: 09/SVV/0890**
Fraktionen CDU/ANW, SPD, FDP/Familienpartei

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Eigentümer des ehemaligen Speisegebäudes in der Lotte-Pulewka-Straße zu klären, ob und zu welchen Bedingungen das Gebäude für Schul- und ggf. Jugendeinrichtungen zur Verfügung gestellt werden kann.

Über das Ergebnis ist der SVV in Ihrer Sitzung im November 2009 zu berichten.

Diese Vorlage wurde gemeinsam mit der DS 09/SVV/0898 behandelt; der Inhalt dieses Beschlussvorschlages wurde in die o. g. DS integriert.

Um 21:44 Uhr übernimmt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler die Sitzungsleitung und schlägt vor, in den nicht öffentlichen Teil einzutreten. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Im Weiteren schlägt Herr Schüler vor, **die 12. Sitzung am Montag, 12.10.2009 um 17:00 Uhr fortzusetzen.**

Abstimmung:

Dieser Vorschlag wird mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Sitzung wird anschließend mit dem nicht öffentlichen Teil – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

P. Schüler
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung

Anlage:
Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen lt. Tonbandaufzeichnung